



SOMMERBRIEF 2021

Liebe Freunde der GGE Nord

Es ist Spätsommer, Zeit sich vorzubereiten und Gemeinschaft wieder neu zu suchen.

1

Ein geistliches Wort am Anfang:

Vor uns liegen das Erntedankfest und der Ewigkeitssonntag.

Beide sind Ausdruck für Bereiche, die unser Leben prägen. Das Leben in dieser Welt mit all dem, was wir für das Leben benötigen und die Hoffnung für ein Leben in Gottes kommender Welt. Jesus sagt: Das Reich Gottes ist nahe herbeigekommen, es ist mitten unter euch (Lukas 17:21). Das Leben im Licht des Reiches Gottes sehen zu können, ist Geschenk des Heiligen Geistes.

Wir wünschen uns viel Reich Gottes in dieser Welt. Viel Himmel auf Erden.

So macht Christsein Spaß. Nachfolge ist wie ein Spaziergang am Meer. Was geschieht aber, wenn es mühselig wird und Krisen meinen Himmel verdunkeln? Ein Beispiel gibt uns die Katze. Eine Katze liebt uns für den gefüllten Futternapf. Sie liebt ihr Futter. Sie möchte eine sichere Versorgung und im Winter liegt sie gern vor dem Ofen. Und wenn ihr danach ist, holt sie sich ihre Streicheleinheiten ab. Der Alptraum einer Katze ist, wenn der Futternapf nur noch halb gefüllt ist. Dann beginnt sie nervös zu werden. Ihr Leben dreht sich um das „Versorgt-werden“. Aber was geschieht, wenn die Versorgung sich verändert oder vielleicht sogar eine Zeit lang aus ganz unterschiedlichen Gründen ausbleibt? Eine Katze würde sich jemanden suchen, der ihr das bieten kann. Eine Katze sucht ihre Beziehung im Wesentlichen zu dem, was sie bekommt und nicht zu dem, von wem sie etwas bekommt.

Gott versorgt uns mit vielerlei Gaben aber Beziehung ist mehr als Versorgung.

Die Gaben Gottes erfreuen mein Herz, aber sie allein tragen auf Dauer nicht den Glauben. Das tut die Beziehung zu Gott. Tatsächlich ist es aber auch die Mischung beider Welten. Sollte die Versorgung ausbleiben, wenden sich manche von Gott ab. Wo ist Gott jetzt? Warum ist das schief gegangen? Warum bin ich krank? Warum habe ich die Prüfung nicht geschafft? Gott, warum lässt du mich hängen? Manche suchen sich einen anderen Gott, oder versuchen es komplett ohne. Sie reagieren wie eine Katze.

Von der Versorgung zur Beziehung, denn glauben heißt vertrauen.

Welche Eltern würden es toll finden, nur als Versorger zu gelten. Wenn Kinder klein sind, ist das normal. Aber als Erwachsener begegnet man sich ganz anders auch in Krisenzeiten. Nicht das Abarbeiten von Regeln und das Versorgt-werden ist das Fundament, sondern eine Beziehung zu Gott, die von Vertrauen und Liebe geprägt ist. In Krisenzeiten, wo wir mit Tod und Leid konfrontiert werden, ist uns alles aus der Hand genommen.

Gott, du bist mein Gott; dich suche ich von ganzem Herzen. Meine Seele dürstet nach dir, mein ganzer Leib sehnt sich nach dir in diesem dünnen, trockenen Land, in dem es kein Wasser gibt. Psalm 63:2

2

Aber nun zu uns:

Anfang des Jahres konnte das Impulspapier „Geborgenheit in Unsicherheit – Präsenz-Gottesdienste in Corona-Zeit“ nach internen Diskussionen unter dem Namen des 1. Vorsitzenden veröffentlicht werden. Viele Interviews und spannende Diskussionen folgten. Bleibt aktuell die Frage, ob Medien einen Präsenz-Gottesdienst ersetzen können. Um Gemeinschaft zu pflegen und um in Verbindung zu bleiben luden wir 6 x an einem Mittwoch um 12 Uhr in der Passionszeit via Zoom zum Gebet ein. Nach einer Andacht beteten wir für den Norden, die Kirche und die Landwirtschaft. Hatten wir deshalb dieses Jahr ausreichend Regen?

Leider konnten wir aufgrund der Corona-Pandemie die geplanten Impuls-Tage und unser 2. ökumenisches Pfingsttreffen nicht durchführen. Jetzt ist es noch einmal, nun auf 2022, verschoben worden. Aller guten Dinge sind drei ... :-)

Wir konnten aber zusammen mit der CE einen Gebetsspaziergang vom kleinen Michel über St. Petri zum St. Marien-Dom in Hamburg durchführen (s. www.facebook.com/gge.nord und www.instagram.com/ggenord). Kurz vor Pfingsten war noch unser Infobrief „Gold“ als Parodie auf die Bildzeitung, also mit „krassem“ Äußerem aber sehr gutem Inneren, an den Freundeskreis verschickt worden. Das Ziel, Beachtung und Schmunzeln, haben wir erreicht. Auch bekamen wir kritische Kommentare. Wir finden, die sind notwendig und gehören dazu. So wollen wir zu Weihnachten noch eine „Gold“ präsentieren und ab 2022 eine – gerne mit Eurer/Ihrer Unterstützung – andere Form des Infobriefs. Dabei soll dieser uns im Norden informieren und unterstützen sowie eine Ergänzung zum Magazin „GeistesGegenwärtig“ sein (bestellbar unter www.gge-deutschland.de/publikationen) und ein angemessenes Layout haben.

Konnten wir 2020 unsere im Jahr zuvor begonnene Arbeit unter den Pastoren coronabedingt mit den Studien-Tagen nicht fortsetzen, so hoffen wir, dass unsere Veranstaltungen (Studien-Tage, Breklum-Tagung, Impuls-Tage, Klausur-Tagung und Lobpreis-Gottesdienst am Ewigkeitssonntag) im Herbst stattfinden können. Unser Büro in Hamburg entwickelte mit dem Büro der GGE Deutschland einen Blog (www.gge-blog.de) und eine Homepage über Gebets-Initiativen im Norden (www.gebetimnorden.de).

3

Ein Blick in unsere Arbeit:

Über die Sommermonate fanden wir eine Unterstützung in Esther Tomasik. Sie wartete nach ihrem Umzug aus Westfalen auf den Dienstbeginn als Lehrerin in Hamburg-Farmsen. So konnte sie unser Büro über 4 Monate unterstützen, was sehr hilfreich war. Bitte betet für eine neue Hilfe im Rahmen eines 450 Euro-Jobs.

4

Wie geht es weiter?

Am 19./20. November werden wir als GGE Nord zu unserer Mitgliederversammlung und einer Klausurtagung in Mölln zusammen kommen. Einladen möchten wir Euch, diese zwei Tage im Gebet zu begleiten. Vielleicht treffen wir uns aber auch bei einer der anderen Veranstaltungen:

- >> **3. Oktober, „Deutschland singt“ – Sei mit dabei!** www.3-oktober.de
- >> **5.– 7. November, Breklum-Tagung** „Du führst mich raus aufs weite Wasser“ www.ggenord.de/breklumtagung **Jetzt anmelden!**
- >> **Ewigkeitssonntag 21. November, GGE Nord Lobpreis-Gottesdienst für Hamburg,**
- >> **3.– 4. Juni 2022, 2. Ökumenisches Pfingsttreffen** „Anker in der Zeit“ **Jetzt vormerken!** mit **Bischof em. Dr. Abromeit, Pater Christian Modemann** und **Pastorin Nora Steen** in Zusammenarbeit mit der **Charismatischen Erneuerung in der Katholischen Kirche**

5

Zum Schluss:

Aufgrund der Ausfälle von Impuls- und Studientagen, Gottesdiensten und Tagungen brauchen wir Eure Spenden mehr als sonst.

DE33 5206 0410 0006 4166 40

Vielen Dank für die Mithilfe!

Ihnen und Euch herzliche Sommer-Grüße und beste Segenswünsche.

Der Vorstand der GGE Nord

Jochen Weise, Peter Clausen, Jens Polster, Brigitte Krause, Gabrielle Stangl



Geistliche Gemeinde-Erneuerung Nord e.V.

Friedrich-Ebert-Damm 111, 22047 Hamburg | 040/229 448 77 | info@gge-nord.de | www.ggenord.de

NEU: www.instagram.com/ggenord | www.facebook.com/gge.nord | NEU: www.gge-blog.de